



Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten und unvergeßlichen Vaters, bezw. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Karl Knienider

Hausbesitzer, Mitglied des Gemeinderates Felixdorf
Buchhalter, Obmann des St. Felix-Jubiläums-Kirchenbauvereines etc.

welcher Montag, den 29. März 1915, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch, den 31. März 1915, um 4 Uhr nachmittags im Trauerhause: Felixdorf Nr. 67 nach feierlicher Einsegnung gehoben, in der Ortschaftskirche zu Theresienfeld eingesegnet und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Das heilige Requiem wird Dienstag, den 6. April 1915, um 7 Uhr früh in obgenannter Kirche gelesen werden.

FELIXDORF, am 29. März 1915.

Walter Knienider

Robert Knienider

Karl Reichl

Edmund Reichl

Bruno Reichl

als Enkel

Edmund Reichl

k. k. Offizial
als Schwiegersohn

Fanny Knienider
geb. Sommerbauer
als Schwiegertochter

Marie Knienider
als Gattin

Marie Reichl
geb. Knienider
Eduard Knienider
Steueramts-Offizial
als Kinder

und sämtliche Anverwandten.



An
 Hr. Legation
 Jänner
 Hr. Rudolf Weiskirchner
 Länggassengasse
 Neud Wien etc.
 Wien I.
 Neues Rathaus

